Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot
20.10.2025 | öffentlich

Bericht aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung am 20.10.2025 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst.

1.	Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO	Information
2.	Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	Information
3.	Bausachen	
3.1.	Baugesuch: Rot an der Rot, Klosterhof 1,2 und 4, Flst. 1/2, 1/3 und 29/4 TEKTUR: Revitalisierung des Oberen Tores zu einem Treffpunkt für Bürger und Gäste: Sanierung Gewölbekeller im Nordflügel des Oberen Tores, Sanierung Torturm und Südflügel des Oberen Tores, sowie Sanierung Gebäude Lindenplatz 1	Beschlussfassung
3.2.	Bauvoranfrage: Rot an der Rot, Klosterstraße 30 und 26, Flst. 25, 29 Neubau Infrastrukturgebäude Zeltlager Rot an der Rot	Beschlussfassung
3.3.	Baugesuch: Rot an der Rot, Spindelwag, Berg 15, Flst. 127 Neubau Einfamilienhaus mit Garage	Beschlussfassung
3.4.	Baugesuch: Rot an der Rot, Spindelwag, Flst. 438 Neubau einer Wagenremise an die bestehende Wagenremise	Beschlussfassung
4.	Antrag des SV Ellwangen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde zur Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf moderne LED-Technik auf dem Trainingsplatz in Ellwangen	Beschlussfassung

5.	Bericht über den Abschluss zur Allgemeinen Finanzprüfung 2016 bis 2020 samt Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)	Information
6.	Ausscheiden von Gemeinderätin Adelinde Bek aus dem Gemeinderat auf Antrag	Beschlussfassung
7.	Fragen aus dem Gemeinderat	Information

TOP 1	Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen an BM Maaß gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Reduzierung von Schließtagen in den kommunalen Kindergärten

BM Maaß teilt mit, dass die Schließtage der kommunalen Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2025/2026 von 30 auf 28 Tage reduziert wurden. Er führt aus, dass dieser Vorschlag von den Einrichtungsleitungen eingebracht worden ist und sowohl im Sinne der Eltern als auch im Sinne der Verwaltung sei.

Anpassung der Mensagebühren

Aufgrund gestiegener Kosten hat das Jugendhaus St. Norbert die Preise des Mensaessens ab 03.11.2025 wie folgt festgesetzt:

- 4,70 € für das Schulessen (alt: 4,20 €)
- 3,90 € für das Kindergartenessen (alt: 3,50 €)

Diese Preise werden ohne Aufschlag von der Gemeinde weitergegeben.

Bauplatzvergabe Schildäcker II

BM Maaß verweist auf das Losverfahren für das Baugebiet Schildäcker II, welches am 21.10.2025 um 18:00 Uhr stattfindet.

Weiterentwicklung der AHVS von einer Werkrealschule zur Realschule

BM Maaß geht auf den aktuellen Stand des Antragsverfahrens ein: Es liegen alle Rückmeldungen von den im Verfahren angefragten Städten und Gemeinden vor. Eine noch ausstehende Stellungnahme vom Landratsamt soll in einem bereits anberaumten Termin final abgestimmt werden. Anschließend werden alle Unterlagen gesammelt an das Regierungspräsidium weitergeleitet.

Er ergänzt, dass die erforderliche Sanierung mit der Entscheidung über die Schulart zusammenhängt, da sich diese auf die Schülerzahlen niederschlägt. Entsprechende Planung ist im ersten Halbjahr 2026 vorgesehen.

Anstehende Projekte in 2026

BM Maaß benennt das Thema Nahwärme und die Weiterentwicklung des Gebiets Mönchsroth als zentrale Projekte, die im ersten Halbjahr 2026 angegangen werden sollen.

Vorstellung neuer Mitarbeiter

In der Gemeinderatssitzung stellen sich 2 neue Mitarbeiterinnen der Gemeinde-verwaltung vor. Seit Mitte September ist Lisa Kirschke für den Bereich Bildung, Betretung und Kultur zuständig. Seit Mitte Oktober unterstützt Celina Steiner im Vorzimmer und Bürgerbüro.

TOP 3.1 Baugesuch:
Rot an der Rot, Klosterhof 1,2 und 4, Flst. 1/2, 1/3 und 29/4
TEKTUR: Revitalisierung des Oberen Tores zu einem Treffpunkt für Bürger und Gäste: Sanierung Gewölbekeller im Nordflügel des Oberen Tores, Sanierung Torturm und Südflügel des Oberen Tores, sowie Sanierung Gebäude Lindenplatz 1

Sachverhalt
Im Vorliegenden Baugesuch handelt es sich um einen Tekturantrag zum bereits genehmigten Baugesuch „Revitalisierung des Oberen Tores zu einem Treffpunkt für Bürger und Gäste“. Mit diesem Antrag werden 14 Änderungen gegenüber der ursprünglich genehmigten Planung beantragt.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o.g. Tekturantrag das Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 3.2 Bauvoranfrage: Rot an der Rot, Klosterstraße 30 und 26, Flst. 25, 29 Neubau Infrastrukturgebäude Zeltlager Rot an der Rot

Sachverhalt

Die Gemeinde wurde vom Landratsamt Biberach aufgefordert, das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Neubau Infrastrukturgebäude Zeltlager Rot an der Rot“ neu zu überdenken. Die Bauvoranfrage war bereits Gegenstand der Gemeinderatssitzung am 27.03.2023, dort wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben versagt.

Nach intensiver Prüfung der Zulässigkeit des Bauvorhabens forderte das Regierungspräsidium Tübingen das Landratsamt nunmehr auf, den Ablehnungsbescheid aufzuheben. Die Begründung des Regierungspräsidiums lautet wie folgt: Gegenstand des Bauantrags ist lediglich der Bau der Infrastrukturgebäude. Das Rücksichtnahmegebot wird nicht verletzt, da die Immissionsrichtwerte eingehalten werden und durch den Bau der Infrastrukturgebäude eher eine Verbesserung des Lärms zu erwarten ist. Die Beschwerden der Nachbarn können einen Verstoß gegen das Gebot der Rücksichtnahme durch die Infrastrukturgebäude nicht belegen. Die Infrastrukturgebäude können auch nicht abgelehnt werden aufgrund fehlender Baugenehmigung für den Zeltlagerplatz, da dieser nach Auffassung des Regierungspräsidiums Bestandschutz genießt.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Den negativen Beschluss der Gemeinderatssitzung am 27.03.2023 aufzuheben.
2. Das Eivernehmen zur o. g. Bauvoranfrage herzustellen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	14
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	2

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 3.3 Baugesuch:
Rot an der Rot, Spindelwag, Berg 15, Flst. 127
Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Sachverhalt
Bei dem vorliegenden Bauvorhaben handelt es sich um die Errichtung eines Wohngebäudes mit angrenzender Garage. Geplant ist ein Einfamilienhaus bestehend aus Erdgeschoss, Obergeschoss und niederem Dachgeschoss.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o.g. Baugesuch das Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 3.4 Baugesuch: Rot an der Rot, Spindelwag, Flst. 438 Neubau einer Wagenremise an die bestehende Wagenremise

Sachverhalt
Bei dem vorliegenden Bauvorhaben handelt es sich um die Errichtung eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes, genauer der Errichtung einer Wagenremise an die bereits bestehende Wagenremise im Außenbereich von Spindelwag.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o.g. Baugesuch das Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 4 Antrag des SV Ellwangen e. V. auf Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde zur Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf moderne LED-Technik auf dem Trainingsplatz in Ellwangen

Sachverhalt
Der SV Ellwangen e. V. hat mit Schreiben vom 06.08.2025 die Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde zur Umrüstung der bestehenden Flutlichtanlage auf moderne LED-Technik auf dem Trainingsplatz beantragt. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde den Sportverein bei ähnlichen Investitionen auf Antrag einen Zuschuss in Höhe vom 30% der förderfähigen Kosten bewilligt.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
1. Der SV Ellwangen e. V. erhält für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf moderne LED-Technik einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 30 % der vom WLSB anerkannten Kosten basierend auf dem nach erfolgter Kostenschätzung im Antrag vom 06.08.2025 genannten Betrag.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 5 Bericht über den Abschluss zur Allgemeinen Finanzprüfung 2016 bis 2020 samt Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)

Sachverhalt

Zum Abschluss der überörtlichen Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Gemeinde in den Haushaltsjahren 2016 bis 2020 samt Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 sowie der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens des Eigenbetriebs Gemeindewasserversorgung in den Wirtschaftsjahren 2016 bis 2020 hat die Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Biberach) mit Verfügung vom 19.05.2025 die uneingeschränkte Abschlussbestätigung erteilt. Die Prüfung ist mit der Bekanntgabe dieser Verfügung in der öffentlichen Gemeinderatssitzung formell abschlossen.

TOP 6 Ausscheiden von Gemeinderätin Adelinde Bek aus dem Gemeinderat auf Antrag

Sachverhalt
Mit Schreiben vom 30.09.2025, bei der Gemeinde eingegangen am 02.10.2025, beantragt Gemeinderätin Adelinde Bek mit sofortiger Wirkung ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat Rot an der Rot. Frau Bek verweist auf § 16 Abs. 1 Nr. 4 GemO und führt aus, dass, aufgrund ihrer freiberuflichen Tätigkeit ab 01.10.2025, die Niederlegung der ehrenamtlichen Tätigkeit zwingend sei.

Da es bei der Gemeinderatswahl 2024 keine Ersatzperson der Freien Wählervereinigung für den Wohnbezirk Rot gab, muss der Sitz unbesetzt bleiben. Ein „Auffüllen" aus der Gesamtliste der Freien Wählervereinigung – damit also mit Bewerbern für andere Wohnbezirke – widerspricht dem Wesen der unechten Teilortswahl und ist deshalb nicht möglich. Hierzu kann kein auch kein anderslautender Beschluss gefasst werden.

Beschlussfassung
Der Gemeinderat beschließt:
1. Ein wichtiger Grund nach § 16 Abs. 1 Nr. 4 GemO liegt vor.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Verwaltungsakt zu erlassen und das Ausscheiden rückwirkend zum 01.10.2025, wie beantragt, zu bestätigen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 7 Fragen aus dem Gemeinderat

Sachverhalt
Ein Gemeinderat nimmt Bezug auf die Gewässerunterhaltung am Ellbach und teilt mit, dass das Abführbecken immer mehr zuwachse. Er macht deutlich, dass bei Regen das Gewässer dadurch schneller steige.
BM Maaß bestätigt, dies bereits an den Bauhof weitergegeben zu haben. Er betont, dass Einschränkungen des Naturschutzes zu beachten sind.
Der Gemeinderat regt an, erneut eine Gewässerbegehung mit dem Landratsamt Biberach durchzuführen.
BM Maaß sagt zu, dies im Rahmen des Möglichen zu prüfen.

Kämmerer Ott ergänzt, dass im Ellbach, zwischen Wirrenweiler und Emishalden, kürzlich Bauschutt entdeckt worden ist und diese illegale Müllentsorgung der der Polizei gemeldet wird.

Das Gremium möchte über den aktuellen Stand der Verkehrsschau in Kenntnis gesetzt werden.
BM Maaß teilt mit, dass aktuell noch kein Termin feststeht, dieser aber für das nächste Jahr angedacht ist.

BM Maaß nimmt den Vorschlag auf, eine Hundetoilette am Eingang zur Martinshöhe, zwischen Schuppen und Feldkreuz, aufzustellen.